

Rollabschlüsse, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen im Bauwesen

Begriffe, Anforderungen

DIN
18 073

Roller shutters, solar shading and black-out equipment in building construction; concepts and requirements

Ersatz für Ausgabe 03.81

Fermetures roulants, installations anti-solaires et d'obscurissement dans le bâtiment; notions et exigences

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	1	4 Anforderungen an Stoffe und Bauteile	3
2 Zweck	1	5 Anforderungen an die Ausführung	4
3 Begriffe	1	6 Abrechnungsmaße	6
		Stichwortverzeichnis	7

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für die Begriffe und Anforderungen an Rollabschlüsse, Jalousien, Markisen, Außenrollos und Verdunkelungen sowie für ihre Montage am Bauwerk.

1.2 Die Norm gilt nicht für die sicherheitstechnischen Anforderungen an Rollabschlüsse, Jalousien, Markisen, Außenrollos und Verdunkelungen in Arbeitsstätten oder für Anlagen, die dem Brandschutz dienen.

Anmerkung: Für Rollabschlüsse, Jalousien, Markisen, Außenrollos und Verdunkelungen in Arbeitsstätten gelten die einschlägigen Bestimmungen der Arbeitsstättenverordnung und der Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere ZH 1/494.

2 Zweck

Diese Norm hat den Zweck, Regelausführungen für die in Abschnitt 1.1 genannten Anlagen festzulegen für den Fall, daß in einem Bauleistungsvertrag dazu keine besonderen Angaben gemacht werden.

Sie hat ferner den Zweck, durch Definition der häufigsten, hierbei verwendeten Begriffe die Verständigung zwischen den am Bau Beteiligten zu verbessern.

3 Begriffe

Anmerkung: Die Begriffsdefinitionen erfassen keine landwirtschaftlichen oder herstellereinspezifischen Besonderheiten. Stichwortverzeichnis siehe Seite 7

3.1 Rollabschluß

Ein Rollabschluß ist eine Vorrichtung, mit der eine Öffnung durch ein auf eine Welle aufrollbares, flächiges Bauteil (Rollpanzer) abgeschlossen werden kann.

Rollabschlüsse werden unterschieden in Rolläden, Rolltore und Rollgitter. Sie bestehen im wesentlichen aus dem Rollpanzer, der Welle, dem Antrieb und den Führungsschienen.

3.2 Rolladen

Ein Rolladen ist ein Rollabschluß, der in der Regel neben einem Fenster oder einer Fenstertür als zusätzlicher Abschluß einer Öffnung dient.

3.3 Rolltor

Ein Rolltor ist ein Rollabschluß, der als alleiniger Abschluß einer begeh- oder befahrbaren Öffnung dient.

3.4 Rollgitter

Ein Rollgitter ist ein Rollabschluß, dessen Rollpanzer aus einem Gitter besteht.

3.5 Jalousie

Eine Jalousie ist eine Vorrichtung, mit der eine Öffnung durch einen aus bandförmigen Bauteilen (Lamellen) bestehenden Behang geschützt werden kann. Der Behang wird entweder aufgerollt oder zusammengeklappt. Dementsprechend werden Jalousien als Roll- oder Raffjalousien bezeichnet.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

Anmerkung: Jalousien unterscheiden sich von Rollläden (siehe Abschnitt 3.2) dadurch, daß die Lamellen des Behanges im Gegensatz zu den Stäben des Rollpanzers zur Regelung des Lichteinfalls um ihre Längsachse drehbar sind.

3.6 Außenrollo

Ein Außenrollo ist eine Vorrichtung, mit der eine Öffnung durch ein aufrollbares Textilgewebe oder durch eine aufrollbare Kunststoffolie gegen Lichteinfall geschützt werden kann. Das Gewebe oder die Folie ist an der Außenseite und parallel zu der Wandfläche angeordnet, in der sich die Öffnung befindet.

Anmerkung: Innen angeordnete Rollos, die dem Sonnenschutz dienen, sind in der Regel nicht Gegenstand eines Bauleistungsvertrages und werden daher von dieser Norm nicht erfaßt.

3.7 Verdunkelung

Eine Verdunkelung ist eine Vorrichtung, mit der eine Öffnung durch einen aufrollbaren Behang lichtdicht verschlossen werden kann.

3.8 Markise

Eine Markise ist eine Vorrichtung, mit der eine Öffnung oder eine Fläche durch einen aufrollbaren, faltbaren oder feststehenden Behang gegen Sonneneinstrahlung geschützt werden kann. Dementsprechend werden sie als Roll-, Falt oder Festmarkisen bezeichnet.

Anmerkung: Rollmarkisen unterscheiden sich von Außenrollos (siehe Abschnitt 3.6) dadurch, daß der Behang im allgemeinen mit einem bestimmten Neigungswinkel über der zu schützenden Fläche angeordnet ist. Rollmarkisen werden nach ihrer Konstruktion als Gelenkarm-, Ausfallarm- oder Scherenarmmarkisen sowie als Fassadenmarkisen, Pergolamarkisen oder Markisoletten bezeichnet.

3.9 Rollpanzer

Der Rollpanzer ist der die Öffnung abschließende und schützende Teil eines Rollabschlusses. Er besteht aus gelenkig miteinander verbundenen stabförmigen Einzelbauteilen (Stäbe, Profile) oder Gitterteilen.

3.10 Behang

Der Behang ist der eine Öffnung oder Fläche schützende Teil einer Jalousie, eines Außenrollos, einer Markise oder einer Verdunkelung. Er besteht bei der Jalousie aus stabförmigen Einzelbauteilen (Lamellen), die um ihre Längsachse drehbar sind, und bei Außenrollos, Markisen und Verdunkelungen in der Regel aus Textilgewebe, beschichtetem Textilgewebe oder Kunststoffolie.

Der Behang von Markisen wird auch als Bespannung oder als Markisentuch bezeichnet.

3.11 Markisentuch

Das Markisentuch ist der Behang (die Bespannung) einer Markise.

3.12 Welle

Die Welle ist der Teil eines Rollabschlusses, einer Rolljalousie, eines Außenrollos, einer Verdunkelung oder einer Rollmarkise, der in der Regel den Rollpanzer oder den Behang trägt und auf den sie aufgerollt bzw. von dem sie abgerollt werden.

3.13 Antrieb

Der Antrieb ist der zur Ausführung der Öffnungs- und Schließbewegung dienende Teil eines Rollabschlusses, einer Jalousie, eines Außenrollos, einer Verdunkelung oder einer Markise.

Der Antrieb wird durch Hand oder durch Elektromotor betätigt. Zum Antrieb zählt erforderlichenfalls auch ein Getriebe zur Veränderung des Kraft-Wege-Verhältnisses oder eine Vorrichtung zum Massenausgleich.

3.14 Führungsschiene

Eine Führungsschiene ist ein Bauteil, das zur seitlichen Führung der Rollpanzer von Rollabschlüssen oder der Behänge von Jalousien, Außenrollos oder Verdunkelungen dient.

Anmerkung: Die Führungsschiene kann bei abgerolltem Rollpanzer gleichzeitig zur Ableitung der auf den Rollpanzer wirkenden äußeren Kräfte, z.B. Windkräfte, in das Bauwerk dienen.

3.15 Führungsnut

Eine Führungsnut ist eine Nut in einem Bauteil, die die Aufgabe einer Führungsschiene übernimmt oder zur Aufnahme einer Führungsschiene dient.

3.16 Drahtführung

Eine Drahtführung als Bestandteil einer Raffjalousie oder eines Außenrollos ist ein gespannter Draht, der zur Führung des Behanges dient.

3.17 Ballen

Der Ballen ist der auf der Welle aufgerollte Rollpanzer, Jalousie- oder Außenrollobehang oder das auf der Welle aufgerollte Markisentuch.

3.18 Jalousiepaket

Das Jalousiepaket ist der zusammengeraffte Behang einer Raffjalousie einschließlich Ober- und Unterschiene.

3.19 Rollraum

Der Rollraum ist der Raum, der zur Aufnahme des Ballens, der Wellen, der Lager und erforderlichenfalls des Antriebs benötigt wird.

3.20 Rollkasten

Der Rollkasten ist die Umschließung des Rollraumes, z.B. Rolladenkasten, Markisenkasten.

3.21 Rollkastendeckel

Der Rollkastendeckel ist der Abschluß der für Einbau, Wartung und Prüfung erforderlichen Öffnung des Rollkastens.

3.22 Blende

Die Blende ist die teilweise Abdeckung des Rollraumes oder des Jalousiepaketes.

3.23 Rechtsaufrollend, linksaufrollend

Ein Rollabschluß ist rechtsaufrollend, wenn bei der Betrachtung eines senkrechten Schnittes durch die abzuschließende Öffnung die Bauwerksaußenseite links liegt und sich die Welle bei der Aufrollbewegung im Uhrzeigersinn dreht.

Ein Rollabschluß ist linksaufrollend, wenn sich bei der gleichen Betrachtungsweise die Welle gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Anmerkung: Diese Begriffe können nur auf Rollabschlüsse von Öffnungen in Bauwerksaußenwänden angewendet werden.

3.24 Rolladenstab

Rolladenstäbe sind stabförmige Bauteile, aus denen sich der Rollpanzer eines Rolladens zusammensetzt.

3.25 Einschiebestab

(früher Einschiebeprofil)

Einschiebestäbe sind Rolladenstäbe, die ohne weitere Verbindungsglieder gelenkig miteinander zu einem Rollpanzer verbunden werden.

3.26 Kettenstab

(früher Kettenprofil)

Kettenstäbe sind Rolladenstäbe, die durch zusätzliche, durchgesteckte Verbindungsglieder zu einem Rollpanzer verbunden werden.

3.27 Anfangsstab

(früher auch Aufhängestab, Gurtleiste)

Der Anfangsstab ist der erste bzw. oberste Stab des Rollpanzers eines Rolladens, mit dem dieser direkt oder durch Aufhängevorrichtungen an der Welle befestigt wird.

3.28 Schlußstab

(früher auch Schlußleiste, Endleiste)

Der Schlußstab ist der letzte bzw. unterste Stab des Rollpanzers eines Rolladens: Er hat in der Regel einen anderen Querschnitt als die übrigen Stäbe des Rollpanzers.

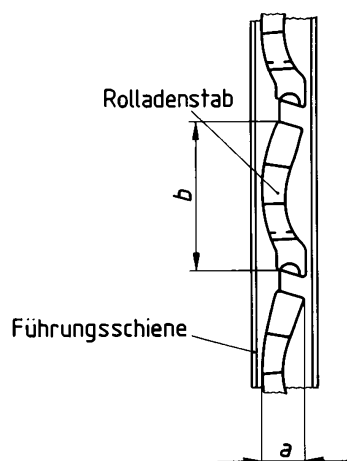


Bild 1. Rolladenstab;
Stabnenndicke a und Stabdeckbreite b

3.29 Stabnenndicke

Die Stabnenndicke ist die Dicke eines Rolladenstabes, die für die lichte Weite der Führungsschiene maßgebend ist (siehe Bild 1).

3.30 Effektive Stabdicke

Die effektive Stabdicke eines Rolladenstabes ist das Maß der größten Stabdicke. Bei einwandigen Rolladenstäben entspricht die effektive Stabdicke der Materialdicke.

3.31 Stabdeckbreite

Die Stabdeckbreite ist die sichtbare Breite eines Rolladenstabes, wenn die Stäbe des Rollpanzers dicht aufeinander stehen (siehe Bild 1).

3.32 Rolltorprofil

Rolltorprofile sind stabförmige Bauteile, aus denen sich der Rollpanzer eines Rolltores zusammensetzt.

3.33 Anfangsprofil

Das Anfangsprofil ist das erste bzw. oberste Profil des Rollpanzers eines Rolltores oder Rollgitters.

3.34 Schlußprofil

Das Schlußprofil ist das letzte bzw. unterste Profil des Rollpanzers eines Rolltores oder Rollgitters.

3.35 Profilenndicke

Die Profilenndicke ist die Dicke eines Rolltorprofils, die sinngemäß der Stabnenndicke (siehe Abschnitt 3.29) entspricht.

3.36 Effektive Profildicke

Die effektive Profildicke ist die Dicke eines Rolltorprofils, die sinngemäß der effektiven Stabdicke (siehe Abschnitt 3.30) entspricht. Bei einwandigen Rolltorprofilen entspricht die effektive Profildicke der Materialdicke.

3.37 Lamelle

Lamellen sind bandförmige Bauteile, aus denen sich der Behang einer Jalousie zusammensetzt.

3.38 Einlauf

Der Einlauf ist das obere, trichterförmige Ende einer Führungsschiene oder Führungsnut.

3.39 Auslaßschlitz

Der Auslaßschlitz ist die Öffnung des Rollkastens, durch die der Rollpanzer auf- oder abgerollt wird.

3.40 Gurtzug

Der Gurtzug ist der Antrieb eines Rollabschlusses, einer Jalousie, einer Markise, eines Außenrollos oder einer Verdunkelung mittels eines Gurtes.

3.41 Wickler

Der Wickler ist eine Vorrichtung zum Aufrollen des Gurtes eines Gurtzuges.

4 Anforderungen an Stoffe und Bauteile

4.1 Wenn für Stoffe und Bauteile DIN-Normen bestehen, müssen sie den Anforderungen dieser Normen entsprechen.

4.2 Kunststoffbauteile müssen ausreichend formbeständig sein.

4.3 Behänge für Außenrollos und Markisen müssen ausreichend lichtecht, wasserabweisend und witterungsbeständig sein.